

Arts Rights Justice Austria

Einladung zur Expert*innen-Runde: Kunstfreiheit in Österreich Monitoring als gemeinsames Tool, um mehr Sichtbarkeit zu schaffen

Hiermit möchten wir Euch/Sie zu einer interaktiven Expert*innen-Runde zum Thema *Monitoring von Einschränkungen künstlerischer Freiheit in Österreich* einladen.

Aktuelle Daten zeigen, dass **Verletzungen sowie Einschränkungen des Rechts auf Kunstfreiheit weltweit steigen**. Für Österreich kann jedoch aktuell nur spekuliert werden – der Ist-Zustand ist in internationalen Berichten nicht erfasst, da keine verlässlichen Daten vorliegen. Während vereinzelt prominente Fälle in der Öffentlichkeit diskutiert werden, finden Kunstschaffende ohne große Reichweite oft kaum Gehör.

Das offene Netzwerk [Arts Rights Justice Austria \(ARJ Austria\)](#) erachtet das Dokumentieren von Fällen, in denen Künstler*innen unter Druck geraten, als essentiell. Denn: Zahlen, Daten, deren Analyse und Reporting können eine Grundlage dafür bilden, die Situation für Kunst- und Kulturschaffende zu verbessern und Sichtbarkeit zu schaffen.

ARJ Austria versteht *Verletzungen der Kunstfreiheit* **nicht ausschließlich im engen, juristischen Sinne**, sondern widmet sich auch jenen Einschnitten, die eine freie Produktion, Distribution sowie Teilhabe an Kunst und Kultur einschränken, z.B. Diffamierung, Einschüchterung oder Verweigerung der Einreise nach Österreich.

Das Netzwerk erarbeitet seit Anfang des Jahres ein **Monitoring-Instrument, das die systematische Dokumentation von Einschränkungen künstlerischer Freiheit in Österreich** ermöglichen soll. Dieses gilt es nun durch Expertise und Erfahrung anzureichern sowie feinzuschleifen, um einen längerfristigen Prozess in Gang zu setzen.

Im Rahmen eines partizipativen Workshops (*Strategy Café*) wollen wir in der **Brunnenpassage** den Raum schaffen, um uns dem Thema *Monitoring von Einschränkungen der Kunstfreiheit* zu widmen und **unser aller Expertise und Erfahrungen aus der Praxis dahingehend zu bündeln**. Zudem freuen wir uns auf einen **Impuls zu rechtlichen Rahmenbedingungen von Juristin Dr. Lioba Kasper**.

Am **6. Dezember 2019** möchten wir deshalb...

- ... den erarbeiteten Entwurf des Monitoring-Systems vorstellen,
- ... diesen durch Wissen und Expertise anreichern und ggf. (Sub-)Kategorien erweitern
- ... sowie gemeinsam in die erste Testphase 2020 starten.

Arts Rights Justice Austria

Wann: 6. Dezember 2019, 13:00 – 16:00

Was: **Partizipativer Workshop** (Strategy Café) rund um den Entwurf des erarbeiteten Monitoring-Instruments, Impulsvortrag **zum rechtlichen Rahmen von Dr. Lioba Kasper**, Juristin und Expertin im Menschenrechts- und Kulturbereich

Alle Dokumente werden sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch zur Verfügung stehen. Sollten Sie/solltest du Übersetzung auf Englisch benötigen, lassen Sie/lass es uns wissen.

Wo: **Brunnenpassage Wien**, Brunnengasse 71 / Yppenplatz, 1160 Wien

Begrenzte Teilnehmer*innenzahl; wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 29. November: kostal@unesco.at, T: 01 526 13 01 14

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich.

Wir freuen uns auf Eure/Ihre Teilnahme, Austausch und Feedback!

Am Abend des 6. Dezember wird in der Brunnenpassage ein Film im Rahmen des Festivals [*this human world*](#) gezeigt.